



EVANGELISCHE THALKIRCHENGEMEINDE

GEMEINDEBRIEF

SONNENBERG



DIGITALE
AUSGABE
12.2020

Mit Abstand ein besonderes

W E I H N A C H T E N



VON PFARRER THOMAS HARTMANN

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist seit wahrscheinlich Jahrzehnten der erste Gemeindebrief, der nicht ökumenisch, sondern nur von der evangelischen Gemeinde verantwortet wird. Und das erste Mal überhaupt, dass er lediglich digital, das heißt nicht auch als Druckversion für die Briefkästen der Haushalte und die Auslagen erscheint. Man ahnt schon: Auch dies ist eine Folge der Coronakrise und Pandemie seit März dieses Jahres in Deutschland.

Doch in Verbindung mit den persönlichen Briefen, die im Juni und jetzt von unserer Gemeinde an alle evangelischen Haushalte in Sonnenberg gingen, hoffen wir

trotzdem, Sie gut und umfassend informieren zu können. Dies insbesondere in Bezug auf die bevorstehende Weihnachtszeit und Ereignisse, die im neuen Jahr auf uns zukommen.

Einen regulären Gemeindebrief zu produzieren erschien uns auch deswegen wenig sinnvoll, weil es relativ wenig an Mitteilungen gab, die man nicht genauso gut auf unserer Homepage nachlesen konnte. Veranstaltungen fielen im Grunde alle aus. Der Konfirmandenunterricht immerhin konnte dann weitergehen, und vor allem hatte die Kita wieder geöffnet. Alles andere vom Chor

bis zur Spinnstube und dem Treffpunkt 60+ musste und muss leider ruhen. Hier können wir einfach nur auf einen Neustart im späteren Frühjahr oder Sommer hoffen.

Immerhin verbindet uns jetzt eine sehr viel engere Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde in Wiesbaden-Rambach. Diese ist zahlenmäßig viel kleiner, hat aber eine deutlich größere Kirche. Andererseits ist die halbe Pfarrstelle derzeit immer noch unbesetzt. Auch deswegen habe ich dort größtenteils die Gottesdienste übernommen, dazu die sogenannten Kasualien (wie Taufen, Beerdigungen, Trauungen..). Insofern ist das also eine „Win-Win-Situation“

Dann soll im nächsten Jahr unser neuer Kirchenvorstand gewählt werden. So steht es ja auch im Brief an alle evangelischen Haushalte. Eine ursprünglich geplante Gemeindeversammlung am 13. Januar in welcher Form auch immer findet voraussichtlich nicht statt. Hierzu bitte die Mitteilung auf unserer Homepage beachten. Doch die Wahl wird kommen – und zwar diesmal komplett als Briefwahl, sodass Sie alle als

Wahlberechtigte für den evangelischen Kirchenvorstand die Wahlbenachrichtigung nach Hause bekommen und von dort aus bequem abstimmen können. Unsere insgesamt sieben Kandidierenden stellen wir mit Bild und Name in diesem Gemeindebrief vor. Bitte nehmen Sie an dieser Wahl teil – der Kirchenvorstand ist das wichtigste Gremium einer Gemeinde und trifft alle relevanten Entscheidungen vom Gottesdienst über Konfirmandenunterricht bis hin zu Personal, Finanzen und Bauangelegenheiten.

Ich möchte an dieser Stelle sagen, dass ich sehr glücklich über diese vergangenen Jahre mit dem Kirchenvorstand bin – alle Mitglieder haben sich konstruktiv und gut gelaunt in die Sitzungen eingebracht. Ein sehr harmonisches Gremium, das uns größtenteils erhalten bleibt und hoffentlich durch unsere neue Kandidatin ergänzt wird. Prinzipiell können nach dem neuen Wahlverfahren unter bestimmten Voraussetzungen alle, die zur Kandidatur aufgestellt sind, gewählt werden. Dies ist eine sehr gute Verbesserung für alle, die sich einer solchen Wahl stellen.

Nun bleibt uns allen viel Kraft zu wünschen auf diesem weiteren Weg, der durch die aktuelle Situation sehr erschwert wird. Wir hoffen Weihnachten trotzdem einigermaßen froh und fröhlich feiern zu können. Auch mit „realen“ Gottesdiensten an Heiligabend in Rambach. Auch hierzu bitte unsere aktuellen Mitteilungen auf der Homepage verfolgen. Alle evangelischen Haushalte haben außerdem die Möglichkeit zur Anmeldung bekommen. Auf unserer Website finden diese Gelegenheit auch diejenigen, die den Brief nicht erhalten.

Es wird diesmal ein ganz anderes Weihnachtsfest, wie in diesen Monaten ohnehin alles anders ist als gewohnt. Auch in

den Kirchengemeinde ist kaum noch etwas Routine, weil man fast alles neu planen und anders gestalten muss, als man es gewohnt war. Darin liegt auch immer eine Chance – mal etwas auszuprobieren, Dinge zu entdecken, die man noch nicht dachte, Ideen zu entwickeln. Dennoch wünschen wir uns für manches selbstverständlich die vertrauten Abläufe zurück. Vor allem hoffentlich im nächsten Jahr wieder ein Weihnachtsfest ohne Scheu und Sorgen mit Familie, Freunden und vollen Kirchen.

Das wünsche ich uns und Gottes Segen dazu,

Ihr und euer Pfr. Thomas Hartmann

**Das Licht leuchtet in der Finsternis,
und die Finsternis hat es nicht auslöschen können**
(Johannes 1,5)

Wie man sich für die Gottesdienste an Heiligabend in Rambach und Silvester in Herz Jesu (Sonnenberg) anmeldet oder registrieren lässt, erfahren Sie direkt auf unserer Homepage thalkirchengemeinde.de



So leer war unsere schöne Thalkirche in diesem Jahr meistens – wir hoffen, in ein paar Monaten sieht das wieder ganz anders aus!

Gottesdienstkalender

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienste in der Ev. Kirche Rambach, Kirchweg 2 (siehe Aushang)

Für einige Gottesdienste ist eine schriftliche Anmeldung oder Registrierung erforderlich – bitte unsere Homepage beachten!

DEZEMBER 2020

So	06.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Kratz
So	13.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
So	20.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan Dr. Mencke
Do	24.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
		17.00 Uhr	Christvesper	Pfr. Hartmann
		22.00 Uhr	Christmette	Pfr. Hartmann

ab 14.00 Uhr ist das Krippenspiel und

ab 15.00 Uhr die Christvesper auf unserem [YouTube-Kanal](#) online gestellt

Sa	26.12.	17.00 Uhr	Besinnliche Stunde mit Texten und Musik	Pfr. Hartmann
Do	31.12.	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Herz-Jesu Sonnenberg mit Pfr. Hartmann und Gottesdienstbeauftragte, Christiane Stockhausen und Françoise Born	

JANUAR 2021

So	17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
So	31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann

Bitte Aushänge in den Schaukästen und unsere Homepage beachten!





KIRCHENVORSTAND

Kandidierende für die Kirchenvorstandswahl 2021

Am 13. Juni 2021 wird der neue Kirchenvorstand wie gewohnt für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Wir freuen uns, dass sich engagierte Frauen und Männer unserer Kirchengemeinde dazu bereit erklärt haben. Sechs von ihnen gehören schon dem jetzigen Kirchenvorstand an. Zu einem späteren Zeitpunkt besteht auch die Möglichkeit, diesen Kreis noch zu erweitern. Doch regulär geht es erst mal im September 2021 mit dem neuen Gremium los. Vielleicht dann schon wieder mit einem festlichen Einführungs-

gottesdienst, wie es eine schöne Tradition ist. Die Vorzeichen dafür sind jetzt jedenfalls ganz gut, insofern sind wir optimistisch.

Anders als es im Brief an die evangelischen Haushalte noch anklang, verzichten wir auf eine mögliche digitale Gemeindeversammlung, weil diese nicht nur mit erheblichem technischen Aufwand verbunden wäre, sondern weil auch in dieser angespannten Pandemiesituation wieder Einschränkungen zu Beginn des neuen Jahres 2021 nach Tagen

der Lockerungen über Weihnachten wahrscheinlicher sein könnten. Und wir wollen das gesundheitliche Risiko aller Beteiligten minimieren.

Aufgrund der anhaltenden Coronakrise hat die Kirchenleitung daher die Möglichkeit zur Verfügung gestellt, zusätzlich Kandidierende auch auf schriftlichem Weg vorzuschlagen. Dies gilt auch für die Option, berechnigte Jugendmitglieder für die Wahl-
liste vorzuschlagen. Dies bedeutet, dass der vorläufige Wahlvorschlag, den wir gleich mit Bild , Namen, Beruf und Alter zum Wahlzeitpunkt vorstellen, durch wahlberechnigte Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des vorläufigen Wahlvorschlags durch Unterschriftenliste ergänzt werden kann – dazu sind mindestens zehn Unterschriften erforderlich. Wir werden darauf inklusive der

nötigen Formulare auf unserer Homepage informieren. Und: Wir werden diesen vorläufigen Wahlvorschlag, den Sie jetzt gleich finden, ganz offiziell in den Gottesdiensten am 24. Dezember bekanntgeben. Das heißt Ergänzungsrechnigte müssten den Kirchenvorstand dann bis zum 8. Januar 2021 erreicht haben.

Sie erhalten dann rechtzeitig die Wahlunterlagen für die allgemeine Briefwahl nach Hause.

Nun aber zum bestehenden vorläufigen Wahlvorschlag: Diese sieben Männer und Frauen unserer Kirchengemeinde stehen zum jetzigen Zeitpunkt am 13. Juni 2021 zur Wahl – dafür diesen für ihr Engagement bereits herzlichen Dank!

→

Kandidierende zur KV-Wahl

Fotos:
Philipp Scholz



Jens Kreyenfeld
55 Jahre bei KV-Wahl
Beruf: Kaufmann



Alexandra Schwalbe
43 Jahre bei KV-Wahl
Beruf: Lehrerin



Christoph Schneider
48 Jahre bei KV-Wahl
Beruf: Redakteur



**Prof. Dr. Wolfram
Heinrich Wirbelauer**
46 Jahre bei KV-Wahl
Beruf: Hochschullehrer,
Rechtsanwalt



**Dr. med.
Martin Scholz**
47 Jahre bei KV-Wahl
Beruf: FA Orthopädie, Unter-
nehmer



**Dr. Klaus
Geyer-Schäfer**
65 Jahre bei KV-Wahl
Beruf: Beamter



**Heidemarie
Nowoczin**
68 Jahre bei KV-Wahl
Beruf: Technikerin



EV. THALKIRCHENGEMEINDE

Freud und Leid

Das Jahr 2020 ist ein besonderes Jahr – das betrifft auch unsere konkrete Kirchenarbeit vor Ort.

So gab es, bedingt durch die Coronakrise, nur fünf Taufen in der Thalkirche – gefeiert allein mit der jeweiligen Familie und Paten. Außerdem eine Hochzeit sowie eine Goldene Hochzeit in ganz kleinem Rahmen. Wir hoffen, dass sich dies im nächsten Jahr durch aktuelle Entwicklungen wieder verbessert und manche Eltern und Paare auch nachhaken wollen, was in diesem Jahr einfach nicht so möglich war, wie man es sich gewünscht hätte.

Abschied genommen haben wir in diesem Kirchjahr, das bereits am 1. Advent des Vorjahres beginnt, von insgesamt 23 Gemeindegliedern. Dazu hatten wir die Angehörigen der Verstorbenen zum sogenannten Totensonntag oder Ewigkeitssonntag am 22. November eingeladen, um gemeinsam Rückblick zu halten und auf Trost zu vertrauen. Dies war der einzige Sonntagsgottesdienst in der Thalkirche seit dem 8. März – aber auch nur im kleinen Kreis mit angemeldeten Gästen aus dem Kreis der Verbliebenen.





NACHRUF

In memoriam Doris Eisenbach

Die studierte Historikerin hat so manche Besucherinnen und Besucher im Kreis unserer „60plus Treffen“ in den letzten Jahren mit ihrem großen Wissen immer wieder überrascht. Äußerst kenntnisreich und mit feinem Humor entfaltete sie in ihren Diavorträgen – ohne jedes Manuskript – verschiedene Kunstszene und –epochen und weltweite kulturelle Sitten und Gebräuche. Es war stets ein Genuss, ihr zuzuhören und den Dias zu folgen und somit Details zu entdecken. Viele Besucherinnen und Besucher kannten sie

natürlich längst aus dem Theaterfoyer, wo sie seit Jahrzehnten Süßwaren anbot und als „grande dame“ des Theaters alles wusste, was im Haus und drumherum wichtig war.

Anfang März ist sie hochbetagt verstorben; wir verdanken ihr viele Erkenntnisse und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Reinhard Schneider



NACHRUF

Dr. Werner Jopp (1936 – 2020)

Sd - Mit Trauer haben auch wir zur Kenntnis genommen, dass unser langjähriger Ortsvorsteher a.D. und Mitglied unserer Thalkirchengemeinde Anfang Oktober verstorben ist. Er hat über 25 Jahre Sonnenberg stark mitgeprägt mit seinem unermüdlichen Einsatz gerade auch Einzelne im Ort. Er kannte fast alle Besonderheiten und Befindlichkeiten untereinander und konnte so manche Interessen der Sonnenberger gegenüber dem städtischen Verwaltungsapparat zur Geltung bringen.

Nicht zuletzt war er sehr geschichtsbewusst und heimatverbunden,

was sich in seinem letzten Werk, dem „Sonnenberg-Lexikon“, besonders zeigt. Als evangelische Kirchengemeinde sind wir ihm äußerst dankbar und können sagen: Dr. Werner Jopp hat sich um Sonnenberg wirklich verdient gemacht!

Dies kam auch bei seiner Trauerfeier im Oktober deutlich zum Ausdruck, die Pfarrer Thomas Hartmann für die Thalkirchengemeinde gestaltet hat. Wir wünschen auch seiner Frau von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Foto: Paul Müller



Verantwortlich für den Inhalt:
Kirchenvorstand der Ev. Thalkirchengemeinde
Wiesbaden-Sonnenberg
Gestaltung: Dominik Sabel



EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBERG

Das Licht einer Kerze ...

„Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht. Eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht. Alle Menschen warten hier und überall, warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall.“

Das Lied der Kerze im Advent wird uns im Kindergarten durch die Adventszeit begleiten. In diesem Jahr wird der Weg durch den Advent mit den Kindern anders verlaufen.

Die Weihnachtsfeier mit den Eltern, Großeltern und viele Aktionen können aufgrund der Hygienemaßnahmen unter COVID 19 nicht stattfinden.

Wir werden unseren Kindergarten mit den Kindern wunderschön gestalten und die Weihnachtsgeschichte und Geschichten rund um Weihnachten erzählen. Das Singen findet

dieses Jahr täglich auf dem Spielplatz statt. Wir werden uns dieses Jahr auf den Weg machen und unsere Nachbarn und Gemeindeglieder mit Weihnachtsliedern überraschen. Halten Sie mal Ausschau, vielleicht sehen Sie uns ja, wenn wir mit unseren Kerzen und Liedern unterwegs in Sonnenberg sind. In unserem Adventslied heißt es weiter: „Es leuchten viele Kerzen, so hell mit ihrem Licht. Gott hält sein Versprechen er vergisst uns nicht. Lasst uns ihm vertrauen hier und überall.“

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit

Ursula Eisinger



KIDZ!

„Prozession und Schnitzeljagd“

Den Kindergottesdienst zu diesem Thema wollen wir im nächsten Jahr nachholen – wann und wie, geben wir über unsere Homepage und den E-Mail-Verteiler bekannt.

Wir hoffen, so bald wie möglich!

Kontakte

- Pfarramt** Pfarrer Thomas Hartmann, **Tel. (0611) 95 45 459**
Schuppstr. 13, E-Mail: thomas.hartmann@ekhn.de
- Gemeindebüro** Vera Schiefelbein, Petra Sulzbach **Tel. (0611) 54 14 00**
Gemeindehaus Kreuzbergstr. 9, **Fax (0611) 95 45 188**
Sprechzeiten: Mo: 10.00 – 12.30 Uhr, Mi: 14.00 – 18.00 Uhr,
Fr: 09.00 – 11.30 Uhr
E-Mail: kirchengemeinde.sonnenberg@ekhn.de
- Küster/in** Vakant
- Kindertagesstätte** Leiterin: Ursula Eisinger, Kreuzbergstr. 9, **Tel. (0611) 54 47 70**
Pädagogische Fachkräfte: Ann-Kathrin Jäger, Daniela Bach, Johannes Daun, Lenar Kakjuna, Patricia Lewin; Erzieherin in berufsbegleitender Ausbildung: Yasmin Bihrer; Mittagstisch: Ludia Sticker
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 07.30 – 17.00 Uhr
- Hausmeister** Thomas Georg, **Tel. (0174) 56 245 95**
- Kirchenmusiker** Andreas Karthäuser, Kreuzbergstr. 9, **Tel. (0611) 54 19 78**
- Kirchenchor** Leiterin: Katrin Engel, kaengel@googlemail.com
- Kirchenvorstand** Christoph Schneider (Vorsitzender), **Tel. (0611) 54 15 97**
Margarethenstr. 3, **Fax (0611) 54 24 47, Mobil (0172) 80 983 60**
schneider.wiesbaden@freenet.de
- Spendenkonto** Evangelische Thalkirchengemeinde,
IBAN: DE35 5109 0000 0011 1019 09,
BIC: WIBADE5W, Wiesbadener Volksbank,
Verwendungszweck: Gemeindearbeit
- Web** thalkirchengemeinde.de